



# BURBACHER BRIEF

August 2008  
Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

[www.alte-vogtei.de](http://www.alte-vogtei.de)

Herzliche Einladung:

## 19. Museumsfest mit Kunsthandwerkermarkt

Bei Wer-kennt-wen im Internet gibt es aktuelle Informationen zum Museumsfest: Bitte anmelden in Gruppe **Burbacher Museumsfest**.

Traditionell ist das Museumsfest auch Treffpunkt für die Burbacher, die teilweise schon lange woanders wohnen.

Einnahmen aus dem Museumsfest nutzt der Heimatverein, um die Restaurierung des Hauses Dilthey in der Ortsmitte fortsetzen zu können. Dafür wird noch viel Geld benötigt.

Rund um die Alte Vogtei, Haus Herbig und Haus Dilthey in der Burbacher Ortsmitte

Samstag 30. August und Sonntag 31. August 2008 jeweils ab 11.00 Uhr

Kunsthandwerk:

Keramik, Schmuck, Bürsten, Imkerprodukte, Holz, Malerei, Kerzen, Steinzeug, Tiffany, Pozellanpuppen, Puppenkleidung, Kalligrafie, Patchwork, Wolle, Seifen, Papier, Frottee, Gravur und noch viel mehr.....

Museumsbesichtigungen, Handwerksvorführungen, historische Druckerei, Bänkelgesang, Kinderspaß, Feuerwehrspielmannszug Burbach, Töpfern, Bücherflohmarkt, MGV Burbach, Hundesshow Sonntag 14 Uhr, Kistenstapeln, "Domestic" aus Tanvald



So soll die Fassade des Hauses Dilthey möglichst bald aussehen. Volkmar Klein und Waldemar Herr zeigen die vom auf Fachwerk spezialisierten Zimmermeister Volker Textor (ganz rechts) gefertigte Zeichnung.

Am Samstag um 14 Uhr vor der Alten Vogtei Haltepunkt der **AMC Oldtimerrally Siegerland Classic**

Dazu gibt es Gutes aus dem Backes, "Däggelsbläddze", Waffeln, Steaks, Grillwurst, Café im Haus Herbig, Erbsensuppe, Raclette-Brötchen, Getränke, Weinstand und mehr.

Veranstaltet wird das Museumsfest traditionell vom Heimatverein Alte Vogtei Burbach e. V. gemeinsam mit dem Kulturbüro der Gemeinde Burbach und der Kunsthändler-Arbeitsgemeinschaft Diehl

# Haus Dilthey: Jetzt wird die Fassade saniert

## Mit zweitem Bauabschnitt beginnt von außen sichtbare Arbeit



Zum 1. Januar 2007 hatte der Heimatverein Alte Vogtei e.V. das Haus Dilthey erworben. Während der vordere Teil des Gebäudes als "Gasthof am Römer" verpachtet bleibt, werden die umfangreichen Räumlichkeiten der Remise samt Lager, Gewölbekeller, Scheune und dem Außengelände hinter dem Gebäude vom Heimatverein genutzt. In der Remise hat auch die riesige alte Bleisatzmaschine ihren Standort gefunden und wird demnächst funktionsfähig sein. Die Sanierung der Remise und die Bleisatzmaschine als Erweiterung des Druckmuseums im Haus Herbig werden **von der NRW-Stiftung mit 30.000 € unterstützt**. Das ist natürlich vor allem auch eine schöne Anerkennung für das erhebliche Engagement derer, die seit eineinhalb Jahren mehrmals pro Woche vor Ort im Einsatz sind. Die Arbeiten an der Remise, von außen kaum wahrnehmbar, sind jetzt weitgehend abgeschlossen.



### Dem Vorstand des Heimatvereins gehören an:

Volkmar Klein, Vorsitzender, Auf der Heister 9  
Wolfgang Scholz, Stellv. Vorsitzender, Wichernstraße 1  
Elfriede Sahm, Geschäftsführerin, Mecklenburger Str. 6  
Heinz-Günter Diehl, Schatzmeister, Kreuzborn 26

Annerose Diehl, Beisitzerin, Alte Burbach 6

Beate Diehl, Beisitzerin, Eicherweg 1

Roland Diehl, Beisitzer, Vogelsang 17

Dieter Gläser, Beisitzer, Goethestraße 21

Waldemar Herr, Beisitzer, Köppelsfeld 15

Werner Kreutz, Beisitzer, Gassenweg 31

Susanne Maué, Beisitzerin, Lohainsweg 15

Horst Schelp, Beisitzer, Thüringer Straße 8

Hermann Türk, Beisitzer, Goethestraße 4

Rüdiger Sahm, Beisitzer, Nassauische Straße 21

Karl Heinz Koch, Beisitzer, Rosenweg 3

Heinz Klein, Ehrenvorsitzender, Gassenweg 14

**Wer mitmachen will oder Ideen hat: Bitte einen ansprechen!**

Der nächste Bauabschnitt wird um so deutlicher sichtbar sein: Der Asbest-Schiefer an der Fassade Richtung Haus Herbig wird entsorgt, das Fachwerk freigelegt und die Fenster nach historischem Vorbild erneuert. Das ortsbildprägende Gebäude wird dadurch erheblich aufgewertet. Die Bezirksregierung Arnsberg beteiligt sich aus Dorferneuerungsmitteln mit 20% bis maximal 20.000 € an den tatsächlichen Ausgaben. Die Arbeiten müssen bis Mitte November 2008 abgeschlossen sein. Zur Zeit wäre es aber bei weitem nicht möglich, den maximalen Zuschuss abzurufen. Dafür wird mehr Geld gebraucht. Aber auch in der Vergangenheit hat es neben erheblichem persönlichen Arbeitseinsatz immer auch finanzielle Hilfe der Burbacher für den Heimatverein gegeben. Nur so konnte das Museum, das Haus Herbig und zahlreiche andere Projekte im Ort bewältigt werden. Auch für die bisher weniger sichtbaren Arbeiten am Haus Dilthey sind 2007 schon rund 15.000 € gespendet worden. Deshalb ist der Vorstand des Heimatvereins sehr zuversichtlich, dass in den kommenden Monaten der zweite Bauabschnitt erheblich voran gebracht werden kann und damit ein wertvoller Beitrag für das Ortsbild geleistet werden kann. Davon haben wir alle etwas.

Beim Museumsfest gibt es in der Remise einen kleinen Flohmarkt mit Altertümern aus dem Haus Dilthey, die dort nicht mehr gebraucht werden.

### Spenden werden gebraucht

Das Haus Dilthey soll ein Schmuckstück in der Ortsmitte werden. Dafür wird noch viel Geld gebraucht, der Verein ist zu einem erheblichen Teil auf Spenden angewiesen. Dafür stellt der Verein eine steuerlich anerkannte Spendenbestätigung aus. Für Rückfragen stehen Heinz-Günter Diehl (Telefon 8617) und Volkmar Klein (Telefon 491376) zur Verfügung. Hier die Kontoverbindung: **Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.**

**Konto 618 730 400 bei der Volksbank Siegerland (BLZ 460 600 40) oder Konto 29801 bei der Sparkasse Burbach (BLZ 460 512 40)**

### Auch Mitglieder sind wichtig

Fast 600 Mitglieder hat der Heimatverein, je mehr es werden, desto mehr können wir erreichen. Neben dem **normalen Beitrag von 8 € pro Jahr** haben Ehepaare die Möglichkeit, beide für einen **gemeinsamen Beitrag von 12 €** Mitglied zu werden. Viele Mitglieder unterstützen mit einem höheren jährlichen Betrag die Arbeit des Vereins. Der über den Mitgliedsbeitrag hinausgehende Betrag wird als Spende verbucht. Beitragsformulare gibts bei den Vorstandsmitgliedern.



## Deckelsplätzöfen auf Tieflader: Festumzug in Wahlbach

Rauchende Öfen auf einem Tieflader der Firma Dornseiff und der vereinseigene Traktor vorne weg. Das war der Beitrag des Heimatvereins Alte Vogtei e.V. im Festumzug beim Wahlbacher Feuerwehrjubiläum. Den Zuschauern wurden Mini-Plätz und Schmalzbrote vom Wagen herunter gereicht. Mit dem gleichen Fahrzeug war der Heimatverein schon in Lützeln dabei und im August auch wieder beim Würgendorfer Feuerwehrjubiläum.



*Rauchende Öfen fahren per Sattelzug durch Wahlbach.*

## Stühle für Würgendorf

Mit Stühlen aus alten Beständen im Haus Dilthey hilft der Burbacher Heimatverein den Würgendorfer Kollegen bei der Bestuhlung des Heimathauses, das gerade restauriert wird. Die ehemalige Saalbestuhlung wurde vor Jahrzehnten nach allen Regeln der Schreinerkunst gefertigt und wird im neuen Haus des Würgendorfer Heimatvereins sicher noch lange sehr gute Dienste tun.



*Im Rahmen der Ferienspiele kommen 15 Kinder ins Backhaus und backen selbst Brote und Pizza. Ein schöner Ferientag.*

## Termine

**30./31. August 2008 Samstag/Sonntag**  
**19. Museumsfest mit**  
**Kunsthandwerkermarkt**  
jeweils 11 bis 18 Uhr

**14. September, Sonntag**  
**Tag des Offenen Denkmals**

**27. September, Samstag, Backtag**  
Brote können gegen Mittag im Backes erworben werden

**28. September, Sonntag, (Römerfest),**  
**Museum geöffnet 14 - 17 Uhr**  
Kaffee und Waffeln werden angeboten und im **Haus Dilthey** 14- 18 Uhr:  
**"Jazz in der Remise" mit**  
**Zwiebelkuchen und Federweißer**

**25. Oktober, Samstag, Backtag**  
Brote können gegen Mittag im Backes erworben werden.

**26. Oktober, Sonntag, Museum geöffnet**  
Kaffee und Waffeln werden angeboten



*Die Burbacher Besuchergruppe vor dem Rathaus in Tanvald.*

## Fahrt nach Tanvald

Einen Besuch in Burbachs tschechischer Partnerstadt Tanvald machte jetzt eine Gruppe des Heimatvereins Alte Vogtei. Untergebracht war man in einem Hotel im nahegelegenen Wintersportort Harrachov. Von dort aus erkundete man das Riesengebirge auch von der polnischen Seite und besuchte das schlesische Hirschberg mit seinen wunderschönen restaurierten Altstadtstraßen. Begeistert waren die Burbacher von der Gastfreundschaft der Tanvalder Freunde.

Der Burbacher Brief erscheint dreimal im Jahr für die Vereinsmitglieder und wird einmal vor dem Museumsfest flächendeckend mit "Burbach aktuell" verteilt.  
Text und Verantwortung:  
**Volkmar Klein, Auf der Heister 9, 57299 Burbach**  
volkmar.klein@t-online.de oder 02736-491376

# Ein Stück Heimat als Geschenk oder für zu Hause:

Viele engagierte Helferinnen und Helfer machen die Arbeit des Heimatvereins erst möglich. Die Projekte kosten auch viel Geld, das durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebracht wird. Aber auch der Kauf von Produkten des Heimatvereins hilft, die Arbeit wie jetzt die Sanierung des Hauses Dilthey zu finanzieren. Hier die Angebote:



**Kaffeetasse**  
Weiße Porzellantasse mit  
Vogtei-Bild  
2,50 €



**Trinkglas**  
mit Vogtei-Bild  
2,50 €



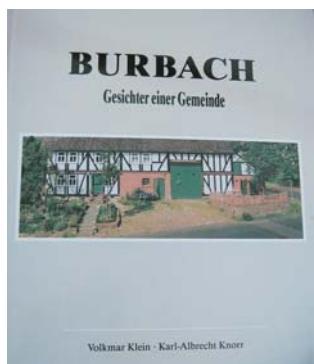
**Tasche aus  
Baumwolle**  
mit Vogtei-Bild  
0,50 €

## T-Shirt

verschiedene Größen, mit  
großem Vogtei-Bild vorne,  
für Erwachsene 10,00 €  
für Kinder 8,00 €



**"Burbach- Gesichter  
einer Gemeinde"**  
Buch von Volkmar Klein und  
Albrecht Knorr.  
22,00 €



**Burbacher  
Wappen**  
in Beton gegossen,  
angestrichen,  
ca. 25 Kg schwer.  
150,00 €

## "Borbijer Vogtei-Tropfen"

Speziell für den Heimatverein von der Birkenhof-Brennerei in Bügelverschußkrügen abgefüllter Kräuterbrand.

0,35 Liter Krug 9,85 €  
0,50 Liter Krug 11,25 €

ohne Abbildung:

**"Loos de Kärche  
im Doorf"**  
Buch von Werner Kreutz und  
der Mundartgruppe des  
Heimatvereins.  
20,00 €



## Karten mit Burbacher Fotos

Doppelkarten DinA6 mit Umschlag  
als Grußkarten versendbar, verschiedene Motive.

5 Stück: 4,50 €  
10 Stück 8,00 €

**Holzpilz**  
ca. 30 - 40 cm  
hoch, mit der  
Motorsäge  
geschnitten  
10,00 €



**Verkauf beim Museumsfest  
am 30./31. August 2008**  
oder anderen Veranstaltungen des Vereins  
oder einfach ein Vorstandsmitglied ansprechen.